



## German Design Award 2021

### **Der Premiumpreis des Rat für Formgebung**

Der German Design Award ist der internationale Premiumpreis des Rat für Formgebung. Sein Ziel: einzigartige Gestaltungstrends zu entdecken, zu präsentieren und auszuzeichnen. Jährlich werden daher hochkarätige Einreichungen aus dem Produkt- und Kommunikationsdesign prämiert, die alle auf ihre Art wegweisend in der internationalen Designlandschaft sind. Der 2012 initiierte German Design Award zählt zu den anerkanntesten Design-Wettbewerben weltweit und genießt weit über die Fachkreise hinaus hohes Ansehen.

### **Nominierung**

Der Wettbewerb stellt höchste Ansprüche an die Ermittlung seiner Preisträger: In einem einzigartigen Nominierungsverfahren werden Unternehmen zur Teilnahme eingeladen, deren Produkte und Kommunikationsdesignleistungen nachweislich durch ihre gestalterische Qualität überzeugen. Außerdem haben Unternehmen die Möglichkeit, Projekte direkt und eigeninitiativ anzumelden, die vom Rat für Formgebung dahingehend überprüft werden, ob sie die erforderlichen Teilnahmebedingungen erfüllen.

### **Kategorien für ein breites Designspektrum**

Um die Vielfalt unserer Designkultur adäquat abzubilden, ist der German Design Award in die Segmente »Excellent Product Design«, »Excellent Communications Design« und – neu seit diesem Jahr – das Segment »Excellent Architecture« gegliedert. Diese decken alle Bereiche des täglichen Lebens ab. In jeder der Wettbewerbskategorien werden die Auszeichnungen »Gold«, »Winner« und »Special Mention« vergeben.

### **Gold**

Die Jury kürt pro Kategorie je nach Qualität der Einreichungen jeweils einen oder mehrere Gold-Preisträger. Die Auszeichnung »Gold« steht für Spitzenleistungen des internationalen Designs und wird nur an die Besten der Besten vergeben.

### **Winner**

Pro Kategorie wird eine angemessene Anzahl an Designerzeugnissen als »Winner« ausgezeichnet. Diese werden in jeder Kategorie des German Design Award von einer eigenen Fachjury ausgewählt.

### **Special Mention**

Mit dem Prädikat »Special Mention« werden Arbeiten gewürdigt, deren Design besonders gelungene Teilaspekte oder Lösungen aufweist – eine Auszeichnung, die das Engagement von Unternehmen und Designern honoriert.

### **Der Auslober**

Der Rat für Formgebung agiert seit 1953 als weltweit führendes Kompetenzzentrum für



Kommunikation und Wissenstransfer im Bereich Design, Marke und Innovation. Mit internationalen Angeboten, Nachwuchsförderungen und Mitgliedschaften ist er Teil der globalen Design-Community und trägt seit jeher dazu bei, Austausch und Netzwerke weltweit zu etablieren. Durch Events, Kongresse, Wettbewerbe, Jurysitzungen und Expertenkreise vernetzt der Rat für Formgebung seine Mitglieder und zahlreiche weitere internationale Design- und Markenexperten, fördert den Diskurs und liefert wichtige Impulse für die globale Wirtschaft. Seinem Stifterkreis gehören aktuell mehr als 340 Unternehmen an.

Der German Design Award legt die höchsten Ansprüche an die Ermittlung seiner Preisträger: In einem Nominierungsverfahren werden durch Expertengremien des Rat für Formgebung nur solche Produkte und Kommunikationsdesignleistungen zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen, die sich nachweislich durch ihre gestalterische Qualität im Wettbewerb differenzieren.

Sämtliche Auszeichnungen werden während einer zweitägigen Jurysitzung ermittelt.

Seit seiner Premiere 2012 ist der German Design Award stark gewachsen, von damals circa 1.500 Einreichungen auf rund 5.000 Einreichungen in den letzten Jahren. Dabei wird die große internationale Resonanz des German Design Award durch die Teilnehmerzahlen untermauert: Der Anteil internationaler Einreichungen lag zuletzt bei 50%. Insgesamt haben 60 Länder am Wettbewerb teilgenommen.

In den 3 Award-Disziplinen »Excellent Product Design«, »Excellent Communications Design« und »Excellent Architecture« wurden insgesamt 76 Produkte/Projekte mit »Gold« ausgezeichnet.

### **Jury**

In der Jury des German Design Award 2021 sind 9 Nationalitäten vertreten. Sie setzt sich aus Designkennern aus Wirtschaft, Lehre und Wissenschaft sowie der Gestaltungsindustrie zusammen. Alle Jurymitglieder sind anerkannte Kapazitäten auf ihren Gebieten.

Die Jurymitglieder des German Design Award 2021

- Carole Baijings; Scholten & Baijings
- Prof. Anke Bernotat; Folkwang Universität der Künste / Bernotat & Co Design Studio
- Susanne Brandherm; brandherm + krumrey interior architecture
- Prof. Mark Braun; Studio Mark Braun / Hochschule der Bildenden Künste Saar
- Nina Bruun; Nina Bruun Creative Consultancy
- Lukas Cottrell; Peter Schmidt Group GmbH
- Arturo dell'Acqua Bellavitis; Polytechnikum Mailand / Triennale di Milano
- Marco Dessí; Studio Marco Dessí
- Jens Grefen; Interbrand GmbH
- Felix Heck; Samsung Design Europe
- Armin Illion; illion. Markensocietaet



- Michael Kruza; Deutsche Telekom AG
- Prof. Andrea Lipp-Allrutz; Transportation Interior Design Hochschule Reutlingen, Fakultät Textil & Design
- Sabine Loeser-Schöps; LS INTERIORS
- Virginia Lung; One Plus Partnership
- Christine Matz; Tatic Designstudio
- Katrin Menne; Management Merck KGaA
- Nicolette Naumann; Ambiente/Tendence, Messe Frankfurt GmbH
- Silvia Olp; Phoenix Design GmbH & Co. KG
- Reinhard Pascher; Pascher+Heinz GmbH
- Moritz Putzier; Studio Moritz Putzier
- Prof. Hartmut Raiser; RAISERLOPES Architekten//Innenarchitekten / Hochschule Darmstadt
- Prof. Mike Richter; iconmobile GmbH / Hochschule Darmstadt
- Georg Ruhrmann; EDAG Engineering GmbH
- Björn Sorge; ProSiebenSat.1 Digital GmbH
- Prof. Dr. h. c. Erik Spiekermann; Edenspiekermann AG / galerie p98a
- Volker Stengele; stengele+cie.
- Päivi Tahkokallio; Tahkokallio Design+ / BEDA
- Prof. Philipp Thesen; Hochschule Darmstadt
- Michael Thomson; Design Connect
- Prof. Matthias Wagner K; Museum Angewandte Kunst
- Prof. Markus Weisbeck; Grafikdesigner und Art Director Surface
- Jutta Werner; nomad\_juttawerner GmbH
- Hanne Willmann; Studio Hanne Willmann
- Jianjun Xie; Dongdao Creative Branding Group
- Ryutaro Yoshida; Time & Style
- Christian Zanzotti; ZANZOTTI INDUSTRIAL DESIGN
- Prof. Wu Siegfried Zhiqiang; Tongji-Universität